

# Jubelchor begeisterte mit einem Konzert auf höchstem Niveau

**Neu-Anspach (ek). Über 500 begeisterte Besucher waren dabei, als das Bürgerhaus in Anspach am Samstagabend in einen großen Sendesaal verwandelt wurde. Während der Live-Übertragung des Jubiläumskonzertes zum 20-jährigen Bestehen des Chor "Voices Unlimited" wurden lange Verkehrstaus rund um Neu-Anspach gemeldet. Im Börsenbericht war davon die Rede, dass der Chor den Bau einer eigenen Konzerthalle plane.**



Ob im Gesamtchor oder in verschiedenen Einzelgruppen, im Duett, Quartett oder Oktett in reiner Frauen- oder Männerbesetzung, „Voices Unlimited“ begeisterte zwei Stunden lang auf höchstem Niveau das Publikum. Bild: Kreuz

Obwohl radio- und fernseherprobter war der Jubelchor am Samstag zwar nicht wirklich im Radio zu hören. Aber was die Sänger unter Leitung von Andreas Mlynek mit ihrem neuen Programm "Voices on Air" dem Publikum boten, war nicht nur gesanglich eine Aufführung der Extraklasse.

Gospels, Swingtitel bekannter Broadwaystars, Popsongs oder internationale Lieder trugen die Voices, die über ein enormes Potenzial hervorragender Stimmen verfügen, mit schier übersprudelnder Singfreude vor. Und dazu garnierten sie das Ganze mit ihrer inzwischen schon professionellen Bühnenschau. Die passenden Choreografien verliehen den Liedern noch mehr Pep und machten "Voices on Air" nicht nur für Liebhaber guter Chormusik zu einem einzigartigen Unterhaltungserlebnis.

Das Bühnenprogramm war verpackt als Pseudo-Live-Übertragung im Radio, in der Michael Radzuweit als völlig überrumpelter Hausmeister, den Techniker vom Dienst und den Sendeleiter vertreten musste, plötzlich auf Sendung war. Er hatte vor dem eigentlichen Jubiläumskonzert das Radioprogramm zu gestalten und nahm dankend die Hilfe des Chores in Anspruch, der scheinbar noch mitten in der Probe war.

So begann der erste Teil von "Voices on Air" praktisch in der Stunde vor dem Konzert. Obwohl die Sänger und ihr "Chef" noch in Jeans und T-Shirts waren, gab es jede Menge zu sehen und vor allem zu hören.

## Für alles etwas im Repertoire

Der Sendeplan sah Türkisches, Afrikanisches, Werbung oder Jazz vor. Und "Voices Unlimited" um nichts verlegen, hatte für alles etwas im Repertoire und zufällig für das Publikum in Anspach auch noch dazu die passenden Kostüme. Selbst als eine Einleitung für das Wort zum Sonntag gebraucht wurde, spielte "Meister" Hanno Lotz, der den Chor am Flügel begleitete, zunächst etwas "Frommes", bevor die Sänger einen Gospel anstimmten. Und ein Wunschkonzert-Titel war auch noch drin. Zum Schluss der vom Hausmeister veranstalteten Chaosstunde gab es eine gute Nachricht, als das erwartete Jubiläumskonzert angekündigt wurde.

Dazu kamen die Sänger im zweiten Teil des Konzertes in edles Schwarz und Rot gekleidet auf die Bühne. In einem Rückblick in Bild und Ton konnte das Publikum die Erfolgsgeschichte des Chores mitverfolgen, in dem eine Reihe von Mitgliedern seit 20 Jahren begeistert mitsingen. Erst im vergangenen Jahr hatten sich die Voices bei der Chorolympiade mit den besten Chören der Welt gemessen. Und Fernsehauftritte sowie zahlreiche Konzertreisen zeigten alles andere als die besungene "Sentimental Journey".

Ob im Gesamtchor oder in verschiedenen Einzelgruppen, im Duett, Quartett oder Oktett in reiner Frauen- oder Männerbesetzung, "Voices Unlimited" begeisterte zwei Stunden lang auf höchstem Niveau das Publikum und schien mit "You make me feel like dancing" den Schlusspunkt setzen zu wollen. Doch um die Zugabe kamen „Voices Unlimited“ nicht herum.

Und so waren zum Schluss vom Chor immer wieder gern gesungene und mitreißende Lieder zu hören wie "Route 66" oder "New York, New York". Diese sind auch auf der neuen CD "Best Of" zu hören, die zum Jubiläum aus den beiden CDs und dem Mittschnitt aus dem Wasserkonzert von vor zwei Jahren zusammengestellt worden ist. Ein Teil des Erlöses aus den während der Pause verkauften CDs will "Voices Unlimited" für einen guten Zweck zur Verfügung stellen.